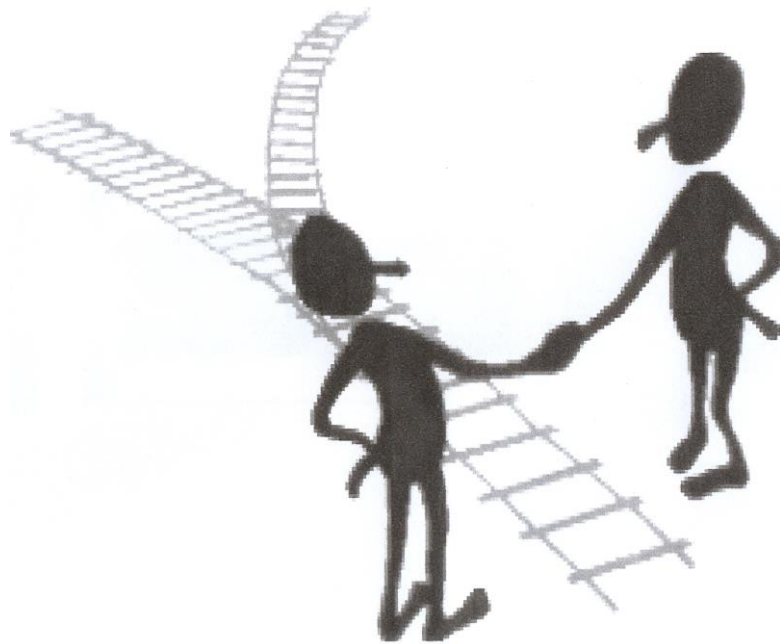


13. WEITERBILDUNG PRAXISANLEITUNG



Theorie: 220 Stunden
Berufsbegleitendes Fachpraktikum: 220 Stunden

19.09.2022 – 25.04.2023



INFORMATION ZUR AUSBILDUNG

ZIELGRUPPE:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen aus den allgemeinen und speziellen Pflegebereichen mit mehrjähriger Berufserfahrung
PflegefachassistentInnen und PflegeassistentInnen mit mehrjähriger Berufserfahrung
OP AssistentInnen und andere Personen aus den MAB mit mehrjähriger Berufserfahrung

VORAUSSETZUNG: Hohes Interesse, Freude und Engagement an der Begleitung und Beratung bei Lernprozessen in der fachpraktischen Ausbildung.

ZIEL: Durch theoretische pädagogisch-didaktische und kommunikative Kompetenzen/Fachkenntnisse einen qualitativen Ausbildungsprozess mitgestalten und gewährleisten.

INHALTE:

- ◆ Pädagogische Psychologie
- ◆ Allgemeine und angewandte Berufspädagogik
- ◆ Soziale Interaktion, Gesprächsführung
- ◆ Moderation und Präsentationstechniken
- ◆ Fachliche Rechtskunde und Berufskunde – Curricula, Pflegewissenschaft
- ◆ Gestaltung von praktischen Unterrichten im Rahmen der Tätigkeitsbereiche gemäß GuKG/MABG
- ◆ Gesundheitsförderung - Resilienz
- ◆ Arbeitsplatzanalyse und Zeitmanagement

DAUER DER WEITERBILDUNG GuKG § 64: 19.09.2022 – 25.04.2023

Theorie: 220 Stunden, **Unterrichtszeit:** 09:00 – 16:45 Uhr (1 Unterrichtseinheit: 45´)

1. Modul: 19.09.2022 – 23.09.2022

4. Modul: 13.02.2023 – 17.02.2023

2. Modul: 14.11.2022 – 18.11.2022

5. Modul: 20.03.2023 – 24.03.2023

3. Modul: 09.01.2022 – 13.01.2023

Abschluss: 24.04. und 25.04.2023

Autonome Theoriwahl: 1 Tag Gesundheits- und Krankenpflegeschule oder FH

Berufsbegleitendes Fachpraktikum: 220 Stunden, welches auf der eigenen Abteilung für berufspädagogische Aufgabenstellungen und die Abschlussarbeit zu verwenden und zu dokumentieren ist. Diese Zeit erfolgt in Absprache mit der Vorgesetzten.

KOSTEN: € 3.100,00 exkl. 20% USt. (2 Teilzahlungen nach Absprache möglich)
In den Ausbildungskosten sind die Lernunterlagen und Prüfungsgebühren enthalten.
Lernunterlagen werden über das Lernportal der Sophos Akademie zur Verfügung gestellt.

KURSNUMMER: 1042

AUSBILDUNGSORT: Sophos Akademie, Thaliastraße 159, Stiege 1+2, 1160 Wien

GRUPPENGROSSE: 14 Personen

LEITUNG DER WEITERBILDUNG: Helene Mayer, DGKP, Lehrerin für GuK, PM & OPM, Unternehmensberaterin und Coach, Dr. Martin Peter, Pädagoge, Mag. Gerhard Krischkowsky, Psychologe

ANMELDUNG: Unter Vermerk der Kursnr. mit beiliegendem Anmeldeformular oder per E-Mail an: SOPHOS AKADEMIE Organisationsberatung und Bildungsmanagement GmbH, Thaliastraße 159, Stiege 1, 1160 Wien, Tel.: 01/481 47 71, E-Mail: office@sophosakademie.at, Homepage: www.sophosakademie.at

ANMELDEFRIST: 11.07.2022



LEHRPLANÜBERSICHT	STUNDENANZAHL
Theoretische Inhalte	220
Pädagogische Psychologie <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungspsychologie - Einführung in die allgemeine Psychologie - Gedächtnis und Lernen - Wahrnehmungs- und Lernpsychologie - Persönlichkeitstheorien, Typologien und Führungsstile - Psychologische Problemsituation in Ausbildung und Beruf 	60
Allgemeine und angewandte Berufspädagogik <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die allgemeine Pädagogik - Lernen und Lernprozess - Lernplanung und Lernziele - Lehr- und Lernmittel - Bewerten und Beurteilen - Lernmotivation - Lernmodelle und Anleitungstraining in der praktischen Ausbildung - Gestaltung von praktischen Unterrichten - Berufskunde relevante Themen (Curriculum, Organigramm, Stellenbeschreibung, Qualitätsleistung ,...) 	70
Kommunikation und soziale Interaktion <ul style="list-style-type: none"> - soziale Interaktion und Praxisreflexion - Kommunikation und kompetente Gesprächsführung - Kompetente Anwendung von Feedback - Konfliktmanagement, interdisziplinäre Zusammenarbeit - Stressanalyse und Stressbewältigung, Burn-Out - Arbeitsplatzanalyse und Zeitmanagement 	60
Gesundheitsförderung <ul style="list-style-type: none"> - Salutogenese - Resilienz, Entspannungstraining - Reflexion und Umgang mit eigenem Gesundheitsbewußtsein 	12
Präsentationstechniken	10
Fachliche Rechtskunde	8
Fachpraktische Ausbildung	220
<ul style="list-style-type: none"> - Ist – Soll Analyse, Arbeitsplatzanalyse, Funktionsdiagramm - Gestaltung von praktischen und klinischen Unterrichten - Durchführung von Aufgabenstellungen in Bezug auf die Implementierung qualitativer Anleitung - Literaturrecherche, Erstellung der Abschlussarbeit und Präsentation - Peer Group Treffen und Jour fixe zur Evaluierung der Lernziele 	
GESAMTSTUNDEN	440



AUSBILDUNGSZIELE:

- Reflexion und Analyse des eigenen Tätigkeitsfeldes, das Stellenprofil der PraxisanleiterInnen erarbeiten und einen Strukturrahmen für die qualitative Anleitung planen.
- Organisation, Durchführung, Sicherstellung und Evaluation der Anleitung von neuen MitarbeiterInnen und Auszubildenden in Kooperation mit der Stationsleitung und den Lehrpersonen.
- Erhebung der Lernvoraussetzungen, Festlegung der Ausbildungsziele, Durchführung von Standortbestimmungen und Beurteilung der Leistungen der Auszubildenden.
- Anleiten, Förderung und Beaufsichtigen von Anzuleitenden unter Anwendung neuer Erkenntnisse der Kommunikation, pädagogischen Psychologie und Pädagogik.
- Gestaltung von theoretischen und praktischen Unterrichten
- Präsentation von fachspezifischen und pflegerelevanten Themen, Moderation von Teambesprechungen und Praxisanleitersitzungen.
- Erkennen von Konfliktsituationen im interdisziplinären Team sowie konstruktive Mitgestaltung der Zusammenarbeit und Kommunikation.
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften und der neuen Entwicklung in Pflege und Medizin.

PRÜFUNGEN:

Abschlussprüfungen:

Allgemeine und angewandte Berufspädagogik und pädagogische Psychologie
Schriftliche Abschlussarbeit - Präsentation

Erfolgreiche Teilnahme:

Kommunikation und soziale Interaktion
Gesundheitsförderung
Fachliche Rechtskunde
Präsentationstechniken

FACHPRAKTISCHE AUSBILDUNG:

Die Ausbildung zum/zur PraxisanleiterIn erfolgt **berufsbegleitend**, die TeilnehmerInnen gestalten die fachpraktische Ausbildung auf der eigenen Abteilung, führen eine Arbeitsumfeldanalyse durch und dokumentieren ihre Leistungen.

Die TeilnehmerInnen organisieren sich mindestens einen Tag in einer Gesundheits- und Krankenpflegeschule / FH mit der zuständigen Lehrpflegeperson, die für das Praktikum der Auszubildenden an der Abteilung zuständig ist. Sie nehmen an einem Pflegeunterricht teil.

Die TeilnehmerInnen organisieren sich einen Tag auf einer Abteilung, an der eine gezielte Praxisanleitung bereits erfolgt und lernen organisatorische sowie strukturelle Belange kennen.



ANMELDEFORMULAR

Kurs/Kursnr: Sozialversicherungsnr:

Herr Frau Titel:

Zuname: Vorname:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Genaue Anschrift:

PLZ., Wohnort:

Straße, Nr.:

Tel.: Email:

Anschrift des Dienstgebers:

Krankenhaus, Abteilung:

Anschrift:

Tel.: Email:

Berufserfahrung im

Gesundheitsbereich:

Ich habe die Storno- und Rahmenbedingungen sowie die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden

Datum: Unterschrift d. Teilnehmers:

Erforderliche Bewerbungsunterlagen für Ausbildungen, Sonderausbildungen und Weiterbildungen: Diplom für GuKP, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Lebenslauf, Lichtbild sowie zusätzliche kursbezogene Unterlagen.

Für Seminare, Fortbildungen, Vorträge und Themenreihen sind keine Unterlagen erforderlich.

Rechnung ergeht an Privatadresse: ja Teilzahlungen ja nein

Rechnung ergeht an Dienstgeber:

Einverständnis / Bestätigung der Dienststelle oder des Rechtsträgers:

.....
.....
.....

Datum: Stempel + Unterschrift:



RAHMENBEDINGUNGEN UND ORGANISATORISCHES

ANMELDUNG:

Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung sichern Sie sich einen Platz für die von Ihnen gewählte Aus-, Weiter- und Fortbildung. Die Anmeldung gilt nach Erhalt einer fixen Zusage seitens der Ausbildungsstätte als verbindlich.

Die Reihung erfolgt nach dem Zeitpunkt der schriftlichen Anmeldung (Post oder E-Mail).

Wichtig: Bitte vermerken Sie immer die Kursnummer auf Ihren Anmeldeformularen sowie bei der Einzahlung des Kursbetrages.

EINZAHLUNG:

Vier Wochen vor Beginn der Aus-, Weiter- bzw. Fortbildung erhalten Sie eine Rechnung mit Erlagschein. Die Einzahlung kann ebenso per Telebanking erfolgen. Die Kosten sind vor Beginn der Bildungsmaßnahme zu begleichen.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Teilzahlung, diese beschränkt sich jedoch nur auf Aus- und Weiterbildungen.

Falls die Anzahl der TeilnehmerInnen unter acht liegen sollte, wird die jeweilige Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben und Sie erhalten umgehend eine Verständigung. Auf Wunsch wird die eingezahlte Gebühr umgehend und vollständig zurückerstattet.

STORNOBEDINGUNGEN:

Wir bitten um Verständnis, dass **bei Rücktritt nach der schriftlichen Anmeldung** eine Bearbeitungsgebühr von **€ 48,00** (inkl. 20% Ust) einbehalten wird. Erfolgt ein Rücktritt nach Anmeldeschluss bzw. nach der schriftlichen Zusage der Ausbildungsstätte, so sind 50 % der Kurskosten fällig, bei Abmeldung fünf Tage vor Kursbeginn ist eine Rückerstattung der Kursgebühren nicht mehr möglich. Es kann jedoch eine Ersatzperson entsandt werden.

FEHLZEITEN:

Bei Ausbildungen, Sonderausbildungen und Weiterbildungen besteht eine Anwesenheitspflicht, die nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der Ausbildungsverordnungen vorgegeben ist. Falls Fehlzeiten überschritten werden und ein Ausschluss bzw. ein Austritt die Folge ist, wird eine Teilnahmebestätigung für die anwesenden Stunden und abgelegten Prüfungen ausgestellt.

Aus methodischen und prozessorientierten Gründen ist bei Seminaren eine durchgehende Anwesenheit der TeilnehmerInnen erforderlich.

Jeder/e TeilnehmerIn nimmt eigenverantwortlich an den Aus- und Weiterbildungen, Seminaren und Fortbildungen teil.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.sophosakademie.at

